

DER GERUNGSER

GEMEINDENACHRICHTEN



Foto: (c) Kettinger Josef

Nach 42 Jahren ist Schluss

Volksschuldirektorin OSR Helga Igelsböck wurde nach 42 Jahren im Schuldienst, davon 12 Jahre in der Leitung der Volksschule Groß Gerungs, Ende November in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

SchülerInnen, KollegInnen und zahlreiche Ehrengäste wünschten alles Gute und bedankten sich für jahrzehntelange gute Zusammenarbeit und Engagement.



Bundespräsidentenwahl

Groß Gerungs hat gewählt. Das Ergebnis der Wiederholung der Bundespräsidentenstichwahl in unserer Stadtgemeinde finden Sie auf Seite 3.

Die Stadtgemeinde Groß Gerungs wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2017.





Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

Mit der letzten Ausgabe unserer Gemeindenachrichten in diesem Jahr möchten wir wieder die wichtigsten Ereignisse des Jahres zusammenfassen und auf aktuelle

bzw. zukünftige Themen hinweisen. Das Jahr 2016 können wir als durchschnittlich gutes Jahr für unsere Gemeinde bezeichnen. Eine Fülle von Projekten konnten wir umsetzen und wir werden das Jahr auch wieder finanziell positiv abschließen.

Finanziell gibt es für die Gemeinden aber immer größere Herausforderungen, da das Land NÖ jedes Jahr Unterstützungen, die immer gewährt wurden, streicht. Besonders der Kindergartenbereich ist davon betroffen. Die bisher gewährten Zuschüsse für die Kindergartenhelferinnen, die Stützkräfte und den Kindergartentransport usw. gibt es nicht mehr. Die Sätze für die Nachmittagsbetreuung sind nach einer Verordnung des Landes anzuheben. Wir versuchen in unserer Gemeinde die Belastungen möglichst moderat zu gestalten, kommen aber nicht umhin, einen Teil an unsere Bürger zu übertragen.

Auch im Straßen- und Wegebau wird es immer schwieriger, die notwendigen Fördermittel zu erhalten. Doch durch eine

entsprechende Beharrlichkeit meinerseits ist es bis jetzt immer wieder gelungen, Sonderbudgetmittel für unsere Vorhaben zu erhalten und damit trotz vieler Projekte die finanzielle Situation unserer Gemeinde sehr positiv zu erhalten.

Ich kann Ihnen versichern, dass ich mich weiter für eine erfolgreiche Entwicklung unserer Gemeinde bemühen und einsetzen werde.

Ich wünsche Ihnen eine Frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017!

Mit besten Grüßen

OSR Maximilian Igelsböck
Bürgermeister

Beschlossen

In der jüngsten Sitzung des Gemeinderates wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Nachtragsvoranschlag 2016

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Nachtragsvoranschlages 2016 lag in der Zeit vom 19. Oktober bis einschließlich 2. November 2016 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf und wurde in der Gemeinderatssitzung am 3. November 2016 beschlossen.

Mit dem Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2016 wurde das Budget des ordentlichen Haushalts von € 7.616.200,- auf € 7.898.600,- und das Budget des außerordentlichen Haushalts von € 1.333.800,- auf € 1.537.600,- erhöht.

Das Gesamtbudget erhöht sich somit von € 8.950.000,- auf € 9.436.200,-.

Die wichtigsten Änderungen im Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2016 sind neben kleineren Korrekturen bei verschiedenen Haushaltsposten des ordentlichen Haushaltes die Berücksichtigung des Sollüberschusses in der Höhe von € 28.000,- aus dem Rechnungsabschlussergebnis für das Jahr 2015.

Werkvertrag zur Durchführung der Totenbeschau

Um die Durchführung der Totenbeschau auch an Wochenenden und während der Urlaubszeit des Gemeindearztes Herrn OMR Dr. med. Konrad Ernstbrunner zu gewährleisten, wurden bereits mit den Ärzten Herrn Dr. med. Alexander Pesendorfer und Herrn Dr. med. Herwig Mayerhofer Werkverträge abgeschlossen. Mit der Pensionierung von Herrn Dr. med. Michael Lichtenwallner aus Langschlag wurde mit seiner Nachfolgerin Frau Dr. med. univ. Sarmata Szameit ebenfalls ein Werkvertrag bezüglich der Durchführung der Totenbeschau abgeschlossen.

Subventionen

Der Verein Willkommen für Kultur und Tourismus erhält für Aktivitäten im Jahr 2016 eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 1.500,-.

Die Sektion Karate des USV Groß Gerungs richtete am 5. November 2016 die NÖ-Karate-Meisterschaften in der Sporthalle in Groß Gerungs aus. Für diese Veranstaltung wurde vom Gemeinderat eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 500,- gewährt.

Stundensätze für den Winterdienst

Um für die Wintersaison 2016/2017 die notwendige Winterdienstbetreuung der Gemeindestraßen sicherzustellen, musste durch den Gemeinderat eine Anpassung der Stundensätze beschlossen werden.

Schneeräumung	€ / Stunde
Traktor bis 80 PS	50,-
Traktor von 81 bis 100 PS	61,-
Traktor von 101 bis 120 PS	67,-
Traktor von 121 bis 140 PS	76,-
Traktor ab 141 PS	92,-
Sandstreuung mit Gemeindegerät	48,-
Sandstreuung mit eigenem Gerät und starkem Traktor	70,-
Kombitarif Schneeräumung und Sandstreuung mit Traktor ab 200 PS	106,-
Lagerung Streugut in eigener, geschlossener Halle	146,-

Bei allen angeführten Tarifen handelt es sich jeweils um Nettobeträge.

Winterdienst

Mit dem Winter kommt der Schnee und damit die Pflicht zum Winterdienst. Diese trifft nicht nur die Stadtgemeinde und Straßenmeisterei sondern auch Haus- und Wohnungseigentümer im Ortsgebiet. Welche Pflichten im Winterdienst für die Anrainer gelten, regelt der § 93 der Straßenverkehrsordnung.

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Stadtgemeinde Groß Gerungs weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Stadtgemeinde Groß Gerungs handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.



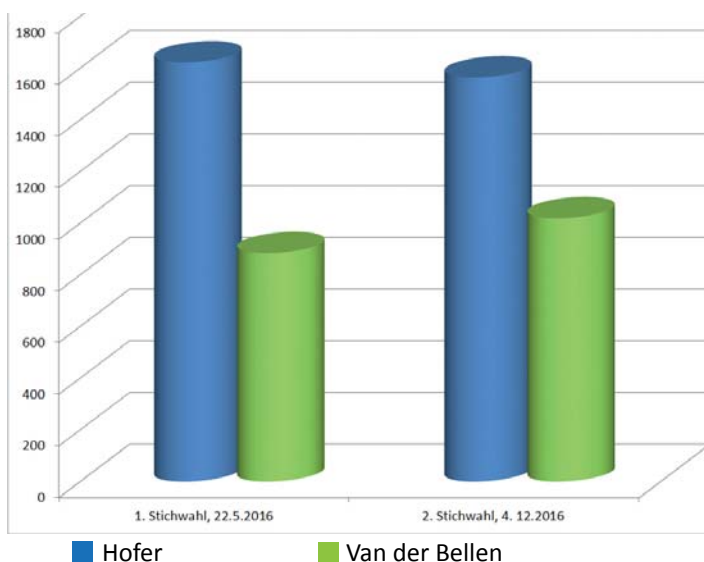
Die Stadtgemeinde Groß Gerungs ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Bundespräsidentenwahl 2016

Ergebniss der Wiederholung der Bundespräsidenten Stichwahl am 4. Dezember 2016

	1. Stichwahl 22. Mai 2016	2. Stichwahl 4. Dez. 2016
Wahlberechtigte:	3.791	3.766
Abgegebene Stimmen:	2.688	2.761
Wahlbeteiligung:	70,9 %	73,31%
Ungültige Stimmen:	182	178
Gültige Stimmen:	2.506	2.583
Hofer:	64,72 % (1.622)	60,55% (1.564)
Van der Bellen:	35,28% (884)	39,45% (1.019)

Die Wahlergebnisse je Sprengel finden Sie auf www.gerungs.at unter Rathaus & Politik -> Politik -> Wahlen



Sonderaktion Ortskernbelebung Waldviertel

Die Sonderaktion „Ortskernbelebung Waldviertel“ soll dazu beitragen, dass leerstehende Wohngebäude des Waldviertels erworben oder gekauft, saniert und weiter als Wohnhäuser genutzt werden. Auch die Neuerrichtung von Eigenheimen soll gefördert werden. Diese zusätzlichen Anreize im Rahmen der Wohnbauförderung sollen dann gewährt werden, wenn sich das Wohnhaus im historisch gewachsenen Ortskern eines Ortes befindet.

Die Sonderaktion ist gültig ab 1. Dezember 2016 und ist mit 31. Dezember 2017 befristet.

Diese zusätzlichen Förderungen müssen nicht explizit beantragt werden, die Fördervergabe erfolgt automatisch im Zuge der Hauptförderungen (Eigenheim und Eigenheimsanierung).

Eigenheimsanierung

Förderungsvoraussetzung: Das bestehende Wohnhaus muss sich im Ortskern des jeweiligen Ortes befinden, in den letzten 3 Jahren erworben oder gekauft worden sein und thermisch saniert werden.

Förderangebot: Die dadurch mögliche Ankaufsförderung im Rahmen der Eigenheimsanierung erhöht sich um € 5.000,- (d.h., die Basis für die Berechnung des Förderzuschusses zu den Rückzahlungen eines Darlehens wird um € 5.000,- erhöht).

Eigenheimneubau

Förderungsvoraussetzung: Das Eigenheim/ die Wohneinheit muss im Ortskern des jeweiligen Ortes errichtet werden.

Förderangebot: Das Darlehen der Eigenheimförderung wird um € 5.000,- erhöht.

Die NÖ Regional GmbH, welche die Stadt- und Dorferneuerung in Niederösterreich betreut, beurteilt, ob sich das zu fördernde Gebäude in einem förderungswürdigen Ortskern befindet.

Kontakt:

NÖ Regional GmbH, Hauptregion Waldviertel, 3910 Zwettl, Sparkassenplatz 1/2/3, Tel.: 02822/21380

Kompetenzzentrum der Abt. Wohnungsförderung der BH Zwettl, Tel.: 02822/9025-10207



Besamungszuschuss für Rinder

Ansuchen sind von Jänner bis Ende Februar 2017 möglich.

Landwirte die die De-minimis-Erklärung abgeben und den damit verbundenen Besamungszuschuss nach dem NÖ Tierschutzgesetz 2008 beantragen möchten, können dies von Jänner bis Ende Februar 2016 am Stadtamt Groß Gerungs tun.

Mitzubringen sind:

- Besamungsscheine 2015
- Betriebsnummer
- Kontodaten (IBAN)

Top informiert

Wöchentlich die wichtigsten Neuigkeiten und Termine (z.B.: Veranstaltungen, Müllabfuhrtermine) in Ihrem E-Mail-Postfach - mit dem Newsletter der Stadtgemeinde Groß Gerungs.

Einfach registrieren auf www.gerungs.at

(Sollten Sie das kostenlose Service nicht mehr nutzen wollen, können Sie sich ganz einfach wieder abmelden.)

Urnengräber

36 Urnennischen stehen ab Jänner 2017 am Gemeindefriedhof Groß Gerungs zur Verfügung.

Immer mehr Menschen haben den Wunsch, ihre letzte Ruhestätte in einer Urne zu finden.

In Zusammenarbeit mit dem Bauhof Groß Gerungs und der Firma Puhr errichtete die Friedhofsverwaltung am Gemeindefriedhof in Groß Gerungs drei Urnenwände. Insgesamt stehen so ab Jänner nächsten Jahres 36 Urnennischen (12 pro Wand) zur Verfügung. Eine Nische bietet Platz für bis zu vier Urnen und wird mit einer Steinplatte verschlossen.

Reservierungen werden ab 9. Jänner 2017 im Stadtamt (bei Herrn Peter Hiemetzberger) möglich sein.

Hinweis: Die Tarife dafür werden in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen und werden im Jänner 2017 bekannt gegeben.



Schlüsselübergabe

Am 23. November wurden die von der Kamptal Wohnbaugesellschaft errichteten Wohnung am Oberen Marktplatz in Groß Gerungs feierlich eröffnet. Die geförderten Wohnungen sind ab sofort bezugsfertig.

Die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft Kamptal errichtete in der Stadtgemeinde Groß Gerungs, Oberer Marktplatz 52, 23 geförderte Wohnungen. In der Stiege 2 befinden sich zehn Wohnungen, welche als „Betreutes Wohnen“ vergeben wurden. In der Stiege 1 sind noch zusätzlich dreizehn-Mietkauf-Wohnungen, die man nach zehn Jahren ins Eigentum übertragen kann. Jede Wohnung hat eine Terrasse oder einen Balkon sowie einen eigenen PKW-Abstellplatz. Für die Finanzierung der Wohnung stehen mehrere Modelle zur Verfügung. Die monatliche Miete richtet sich dabei nach der geleisteten Anzahlung. Die Miete kann sich durch Inanspruchnahme des NÖ Wohnzuschusses noch wesentlich verringern, wobei die Höhe der Förderung vom Familieneinkommen sowie Wohnungsgröße abhängig ist.



Noch Wohnungen verfügbar

Es sind noch ein paar Wohnungen frei - sollten Sie sich für eine interessieren, so wenden Sie sich an das Verkaufsteam der Wohnbaugesellschaft Kamptal unter der

Telefonnummer 02982/3111.

Info: Kamptal Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft GmbH, Thurnhofgasse 18, 3580 Horn, Tel.: 02982/3111, www.kamptal-gbv.at, Mail: office@kamptal-gbv.at

Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat für die Heizperiode 2016/17 einen Heizkostenzuschuss über € 120,- für soziale Härtefälle beschlossen.

Bis 30. März 2017 können Mindestpensionisten und Menschen mit geringem Einkommen unter bestimmten Voraussetzungen den Heizkostenzuschuss des Landes NÖ am Stadtamt Groß Gerungs beantragen.

Die Einkommenshöchstgrenzen zur Beantragung des Zuschusses finden Sie im Web auf www.gerungs.at.

Zur Beantragung des Heizkostenzuschusses ist ein Nachweis über das Einkommen aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen (z. B. Pensionsabschnitt, Nachweis über Bezug von Arbeitslosengeld, Kinderbetreuungsgeld oder NÖ Familienhilfe, Einkommensnachweis des Ehepartner/Lebensgefährten) mitzubringen.



Lichter im Advent

Gemeinsam Zeit verbringen und Licht in die dunkle Zeit bringen – das ist Advent. Gemeinschaftliche Christbäume sorgen für ein Miteinander und vorweihnachtliche Stimmung im Dorf.

Frau Luise Böhm spendete heuer den Baum für den Dorfplatz Etzen, der von einigen fleißigen Männern im Dorf aufgestellt wurde. *(rechtes Bild)* In Ober Neustift verbreitet ein Baum vor dem Feuerwehrhaus besinnliche Stimmung. Gependet wurde dieser von Herrn Franz Haderer. Nach der getanen Arbeit stimmte sich die Dorfgemeinschaft bei heißen Getränken und Aufstrichbrot auf die Adventzeit ein. *(linkes Bild)*



Wanderlust

Am Nationalfeiertag lud die Landjugend Groß Gerungs zum Wandertag. Die Idee dazu entstand im Zuge des Projektmarathons, bei dem die Jugendlichen die Orte und Wege der Kraftarenaplätze in Schuss brachten.

Bei perfektem Wanderwetter und mit guter Laune im Gepäck starteten die ersten Wanderer bereits um 10.00 Uhr vom Dornröschenpark in Groß Gerungs und machten sich auf den Weg zur Klauskapelle. Dort angekommen konnten sich die Wanderer bei Kaffee, Kuchen, Aufstrichbrot und Getränken stärken, bevor es wieder zurück zum Ausgangspunkt ging.



Im Dornröschenpark richteten die Jugendlichen eine gemütliche Station ein, in der man sich bei Punsch und Gulaschsuppe wärmen konnte.

Für alle Wanderer gab es auch noch ein kleines Souvenir zur Erinnerung an den gelungenen Wandertag.



Forschungsförderungspreis

Der Groß Gerungserin Magdalena Einfalt, Diätologin im Herz-Kreislauf-Zentrums Groß Gerungs, wurde im Rahmen des 1. Tiroler 3-Länder CED-Tages in Innsbruck der Forschungsförderungspreis 2016 der ÖMCCV verliehen.

Um Menschen mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen im Umgang mit ihrer Erkrankung zu unterstützen, organisierte die Universitätsklinik Innsbruck gemeinsam mit den verschiedenen Selbsthilfvereinigungen am 3. November 2016 einen länderübergreifenden CED-Tag. Das Programm beinhaltete interessante Beiträge und Tipps zur Therapie von chronisch entzündlichen Darmerkrankungen. Einer der Höhepunkte stellte die Verleihung des diesjährigen Forschungsförderungspreises der ÖMCCV dar. Dieser wurde für die beste Bachelorarbeit vergeben und wurde an Julia Berger, BSc. und

Magdalena Einfalt, BSc. überreicht. Sie verfassten ihre Arbeit zum Thema „Chronisch entzündliche Darmerkrankungen – Überblick adjuvanter Ernährungsformen und Darstellung der Betroffenenperspektive basierend auf qualitativen Interviews“, wobei vor allem auf unterstützende Ernährungsansätze aus wissenschaftlichen Untersuchungen eingegangen wurde.

Abkürzungen: CED = Chronisch entzündliche Darmerkrankungen; ÖMCCV = Österreichische Morbus Crohn und Colitis Ulcerosa Vereinigung

Am Bild v.l.n.r.: Univ.-Prof. Dr. Herbert Tilg, Rudolf Breitenberger, Präsident der ÖMCCV Österreich, Magdalena Einfalt, BSc, Julia Berger, BSc., Franz X. Gruber, amtsführender Stadtrat Innsbruck



Bundessieger

Nach Landessieg nun auch Bundessieg – Ort des Respektes 2016

Im September wurde die Initiative „Willkommen Mensch! in Groß Gerungs und Langschlag“ mit dem Landessieg „Ort des Respektes 2016“ ausgezeichnet. Am 12. Oktober ging der Waldviertler Verein in Wien auch als Bundessieger hervor.

Im Rahmen der Kampagne „Orte des Respekts“ wurden heuer zum zweiten Mal „Orte“ gesucht, an denen Menschen nachhaltige Projekte für ein besseres Zusammenleben in Österreich realisieren. „Diese ‚Orte des Respekts‘ wollten wir sichtbar machen, die Menschen für ihren Einsatz auszeichnen und andere zum Nachahmen ermuntern“, erklärt Elke Zuckermann, vom Verein Respekt.net, die Idee des Wettbewerbs. „Vor zwei Jahren wurden 129 Projekte als ‚Orte des Respekts‘ nominiert, heuer waren es 449, und es stehen mehr als 10.500 engagierte Personen hinter den eingereichten Projekten. Das sind um 4.000 mehr als vor zwei Jahren.“

In der Waldviertler Initiative „Willkommen Mensch! in Groß Gerungs und Langschlag“ arbeiten mehr als 100 Menschen an der gelungenen Integration der angekommenen Flüchtlinge. „Was zuerst ein Gedanke, dann ein Bedürfnis und zu Beginn ein Projekt war, ist heute eine voll ausgebaute Organisation mit klaren Arbeitskreisen und Aufgabebereichen“, beschreibt Vereinsobmann Gerhard Fallent die Entwicklung der Initiative. Rund fünfzig Flüchtlinge, die in organisierten und privaten Unterkünften leben, werden betreut und in den Alltag der „Groß Gerungser“ miteinbezogen. Der Verein hat ein eigenes „Dankeschön“-Tauschsystem entwickelt, in dem Leistungen (z.B. Deut-

schunterricht, Gartenarbeit etc.) zwischen Vereinsmitgliedern und Asylwerbern getauscht und in personalisierte Tauschbücher eingetragen werden. Außerdem finden regelmäßig gemeinschaftliche Aktivitäten statt, denn „unserer Erfahrung nach ist es viel einfacher, die Menschen vom Sinn der Integrationsarbeit zu überzeugen, wenn sie selbst direkten Kontakt mit Flüchtenden haben“, so Fallent. Der erlebte Respekt gebe den Mitarbeitern und den Geflüchteten viel Kraft.

Kriterien für die Wahl des Siegerprojektes waren Gleichbehandlung, Vorbildwirkung, Nachhaltigkeit sowie Einbindung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen. Besonders beeindruckt war die Jury, dass es in der ländlichen Region des Waldviertels gelungen ist, in kurzer Zeit so viele Unterstützer zu gewinnen.

Das Preisgeld von 10.000 Euro für den Bundessieg wird zur Gänze dem Projekt „Willkommen Mensch! in Groß Gerungs und Langschlag“ zufließen.



Beim abendlichen Fest von Respekt.net in der „Grellen Forelle“ in Wien freuten sich die Vertreter des Vereins Willkommen MENSCH! in Groß Gerungs – Langschlag über den Sieg. V.l.n.r.: Mohammed Tabban, Emel Benmeddah, Obmann Gerhard Fallent, Susanna Hagen, Kinda Kotou, Christine Wagner. Vordere Reihe v.l.n.r.: Imen Benmeddah, Gabriela Schwott (Bildverweis: Christine Wagner)



Weltherztag

Das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs setzt Aktion im Rahmen des Weltherztages um das Bewusstsein für Risikofaktoren für Herzerkrankungen stärken.

Der Weltherztag („World Heart Day“) ist eine Initiative der World Heart Federation, der weltweiten Dachorganisation aller Kardiologischen Gesellschaften und Herzfonds in über 100 Ländern. Um auf die Dringlichkeit der Vorsorge hinzuweisen, wird seit 2000 jedes Jahr der Weltherztag begangen.

Deshalb startete auch das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs als Kompetenzzentrum für kardiologische Rehabilitation eine Aktion zum Weltherztag und verschickte Luftballons für den xunden Zweck. An allen Luftballons befand sich nämlich eine Postkarte mit deren Rücksendung man einen Xund Check im Wert von € 550,- gewinnen konnte.

Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule und Volksschule Groß Gerungs sowie Bürgermeister Maximilian Igelsböck und Geschäftsführer des Herz-Kreislauf-Zentrums Groß Gerungs Fritz Weber

Stolz präsentiert

Am 24. Oktober präsentierte Obmann Peter Weber dem Bürgermeister, Vizebürgermeister und den Stadträten von Groß Gerungs den neu angeschafften Rettungstransportwagen. Der Ankauf des Fahrzeuges wurde seitens der Stadtgemeinde Groß Gerungs mit € 10.000,- subventioniert.

Der Volkswagen T6 (Allrad) ersetzt den fast zehn Jahre alten Peugeot Boxer, der mit über 240.000 Kilometern außer Dienst gestellt werden musste. Obmann Weber zeigte den interessierten Gemeindevertretern die Funktionen des Fahrzeuges und betonte die Wichtigkeit der Unterstützung seitens der öffentlichen Hand. Ohne Spenden der Bevölkerung und Subventionen wären Investitionen für den Samariterbund Groß Gerungs nur schwer durchführbar.

Am Bild v.l.n.r.: Dr. Isabella Breyer, Werner Paulnstainer, Christoph Bretterbauer, Alfred Haneder, Josef Wiltshko und Peter Weber vom ASBÖ Groß Gerungs, STR Anton Schrammel, STR Klaudia Atteneder, Bgm. Maximilian Igelsböck, STR Liane Schuster, Vizebgm. Karl Eichinger und STR Franz Preiser.



10 Tonnen schwere Deko

Regional und stimmig – so war der Wunsch für die Gestaltung des Kreisverkehrs in Groß Gerungs. Als Johannes Kitzler von der Firma FORMHOLZ Säge- und Holzwerk GmbH einen Stein aus seinem Betriebsgelände anbot, schlug Bürgermeister Maximilian Igelsböck dankbar zu.

Der 10 Tonnen schwere Stein wurde Ende November mit einem Kran in den Kreisverkehr gehoben. Dabei war Teamwork angesagt. Während Mitarbeiter der Straßenmeisterei den Verkehr im teilweise gesperrten Kreisverkehr regelten, manövierten Mitarbeiter des Bauhofs der Stadtgemeinde Groß Gerungs den Stein an den richtigen Fleck. Bürgermeister Igelsböck bedankt sich herzlich bei Johannes Kitzler von der FORMHOLZ Säge- und Holzwerk GmbH für die Leihgabe: „Damit haben wir ein schönes Gestaltungselement, das zu unserer Gegend passt. Die Übersicht im Kreisverkehr ist trotzdem noch gegeben.“

Bild rechts: Mit einem Kran wurde der 10 Tonnen schwere Stein in den Kreisverkehr gehoben.

Bild unten: Johannes Kitzler und Bürgermeister Maximilian Igelsböck sind zufrieden mit dem Ergebnis.



Aufgeblättert

Die Buch- und Mediathek Groß Gerungs hat neuen Lesestoff in ihren Regalen

- Das Paket, Sebastian Fitzek (Psychothriller)
 Die Älteste, Thomas Sautner (Roman)
 Die Einsamkeit des Bösen, Herbert Dutzler (Kriminalroman)
 Die Frau des Juweliers, Lennox Judith (Liebesroman)
 Glück ist, wenn man trotzdem liebt, Petra Hülsmann (Liebesroman)
 Himmelhorn : Kluftingers neuer Fall, Volker Klüpfel und Michael Korb (Kriminalroman)
 Im Wald, Nele Neuhauser (Kriminalroman)
 Schweinskopf al dente, Rita Falk (Kriminalroman)
 Steinhart, Ernest Zederbauer (Waldviertel-Krimi)
 Zwischenzeit, Anna Veith (Biografie)
 Der Teufel vor meiner Tür : Zehn Jahre missbraucht und manipuliert, Annabelle Forest

Natürlich gibt es auch im Bereich der Kinder- und Jugendbücher laufend Neuerscheinungen.

Alle Bücher, Zeitschriften, DVDs und CDs finden Sie auf www.biblioweb.at/gerungs. Hier können Sie Ihr gewünschtes Medium auch reservieren.

Buch- und Mediathek Groß Gerungs

Arbesbacher Straße 224

Mittwochs von 13.30 bis 17.30 Uhr

www.biblioweb.at/gerungs



Kindergarten Etzen sagt Danke

Tradition hat das Martinsfest in der Pfarrkirche Etzen, organisiert von Müttern aus der Umgebung. Der kindgerechten Andacht in der Kirche folgte ein Laternenumzug durch das nächtliche Etzen. Für Stärkung und Wärme danach sorgten Aufstrichbrote und warme Getränke, die gegen eine freiwillige Spende angeboten wurden. Der Reinerlös aus dieser Agape kommt den Kindern zugute. Im Vorjahr wurde diese Spende an die Volksschule Etzen übergeben, heuer durfte sich der Kindergarten Etzen darüber freuen. Anita Hahn, Monika Krecek, Ulrike Kitzler und Sandra Grünstäudl überbrachten einen CD-Player, den Erna Jahn im Namen der Stadtgemeinde Groß Gerungs dankend annahm.

Am Bild v.l.n.r.: Kinderbetreuerin Erna Jahn, Kindergartenpädagogin Christine Uitz-Böhm, Ulrike Kitzler, Monika Krecek, Sandra Grünstäudl und Anita Hahn





Verabschiedung in den Volksschulen

„Schön war die Zeit ...“, unter diesem Motto wurde Frau Direktor OSR Helga Igelsböck am 29. November 2016 im Kreise ihrer Kolleginnen und SchülerInnen der Volksschule Groß Gerungs in den Ruhestand verabschiedet. Dieser besonderen Feier wohnten auch zahlreiche Ehrengäste bei.

Die Schwerpunktbereiche der Volksschule Groß Gerungs „Ernährung – Bewegung – Soziales – Entspannung“ wurden von den SchülerInnen in Liedern, Tänzen und Gedichten dargeboten. Auch die Bläserklasse und die Kinder der Nachmittagsbetreuung leisteten einen Beitrag. Sehr ergreifend war das Abschiedslied der 151 Kinder und des Lehrerinnenchors.

Herr Regierungsrat Alfred Grünstäudl hielt die Laudatio. Dabei wurde der Werdegang von Frau Direktor Igelsböck aufgezeigt. 42 Jahre stand sie im Dienst der Schule, 12 davon als Leiterin der Volksschule Groß Gerungs. Ihre Arbeit als Lehrerin, als Personalvertreterin und die vielen Projekte, die sie als Direktorin umsetzte, fanden in der Laudatio große Anerkennung.

Der Gemeindevertreter Vizebürgermeister Karl Eichinger erwähnte als Schulerhalter die sehr gute Zusammenarbeit bei allen Vorhaben und Tätigkeiten im und um das Schulgebäude.

Mit persönlichen Worten des Dankes verabschiedeten sich die Kolleginnen bei der langjährigen Direktorin und wünschten viel Glück und Gesundheit für den wohlverdienten Ruhestand.

Abschied auch in Etzen

Auch in der Volksschule Etzen wurde Frau OSR Helga Igelsböck als Schulleiterin mit einer kleinen Überraschungsfeier verabschiedet.

Mit einem treffenden Gedicht, einem Kanon, einem selbst gestaltetem Billett und einem adventlichen Blumengruß wünschten alle SchülerInnen und Lehrerinnen (Monika Brauneis, Corinna Dirmüller, Christine Schöllbauer und Maria Haas) ihrer scheidenden Direktorin alles erdenklich Gute für ihren neuen Lebensabschnitt.

Am Bild v.l.n.r. sitzend: Corinna Dirmüller, Christian Rametsteiner, Peter Böhm, Regierungsrat Alfred Grünstäudl, OSR Helga Igelsböck, OSR Maximilian Igelsböck, Vizebürgermeister Karl Eichinger, OSR Maria Haas

stehend v.l.n.r.: Roswitha Haneder, Josef Bröderbauer, Bettina Weber, Hermine Lichtenwallner, SR Rudi Gesselbauer, Gismar Glöckler

In ihren nie endenden Ferien soll sie nun Zeit für sich selbst, ihre Familie und ihre Hobbies haben.

Sichtlich überrascht und gerührt lobte Frau VD Igelsböck die Kinder für ihre Darbietungen.



Maria Haas, Monika Brauneis und die Schüler und Schülerinnen der Volksschule Etzen verabschieden sich von Direktorin OSR Helga Igelsböck und sagen danke.

Bunter Schulalltag in Groß Gerungs

Mit dem Programm bei Schule Kunterbunt, einer Veranstaltung der NMS Groß Gerungs, die am 25. November stattfand, zeigten die Schülerinnen und Schüler wieder einmal, wie bunt, abwechslungsreich und unterhaltsam Schule sein kann.

Viele Programmpunkte begeisterten das Publikum, darunter musikalische, sportliche, sprachliche und rhythmische Highlights. Auch die gute Zusammenarbeit zwischen Mittelschule, Volksschule und ortsansässigen Unternehmen bzw. Institutionen war an diesem Abend spürbar. Mehr Fotos gibt es auf der Website der Schule: www.nmsgerungs.ac.at

Foto (v.l.): Oliver Schabes, Florian Wimmer, Julian Tüchler, Charlotte Reisinger und Markus Binder bei Experimenten aus Physik und Chemie.



Kein fades Herumsitzen mehr Bärenstarker Erntedank



Dir. Rudolf Gesselbauer und Manuela Mitteröcker freuen sich über die neuen Pausenkisten, die Schwung und Bewegung in die unterrichtsfreie Zeit bringen sollen. Mit am Bild Volksbank Dir. Wolfgang Berger.

Jonglierbälle, Diabolos, Sprungseile, Reifen, Pedalos, Ringe, Jongliertücher, ... Mit großer Begeisterung und Freude wurden die neuen Pausenkisten, die mit großzügiger finanzieller Unterstützung von der Volksbank Groß Gerungs, angekauft werden konnten, von den Schülern in Empfang genommen.

Schluss soll sein mit fadem Herumsitzen und gähnender Langeweile in den Pausen. Stattdessen stehen Bewegung, Geschicklichkeit und Spaß im Vordergrund. In nächster Zeit sollen die Kisten um Stelzen, Rollen, Rutschen und Wippen ergänzt werden.

Etwas anders als üblich zelebrierte der Kindergarten Etzen das diesjährige Erntedankfest. Mit selbst verzierten Futtersäckchen, vollgefüllt mit Obst, Gemüse, Nüssen und ähnlichem versüßten sie den Bären im Bärenwald Arbesbach den Tag.

Mit den Futtersäckchen im Gepäck machten sich am 12. Oktober die Kinder, Betreuerinnen und einige Eltern auf den Weg zum Bärenwald in Schönfeld. Dort angekommen gab es nach einer kleinen Stärkung eine interessante Führung durch das Areal. Gleich fünf Bären zeigten sich den Kindern und zu deren besonderen Freude nahmen sie die über den Zaun geworfenen Futtersäckchen interessiert an und verspeisten sogleich den Inhalt. Ein faszinierendes Schauspiel für die Kinder und Begleitperso-

nen und eine tolle Abwechslung für die Bären, die gerade dabei sind, sich etwas Winterspeck anzufuttern. Nicht mal das kalte Wetter und der Schnee konnten die beidseitige Freude trüben.



Berichte aus den Schulen und Kindergärten finden Sie auch auf www.gerungs.at unter Wohnen & Leben / Gemeindebürger.

Leseausflug

Volksschule Etzen zu Besuch in der Buch- und Mediathek Groß Gerungs

Am 24. Oktober erkundeten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Etzen gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Monika Brauneis und Corina Dirmüller die Buch- und Mediathek in Groß Gerungs. Nach einer kurzen Einleitung durch Bibliotheksleiterin Andrea Neuwirth ging es ans Schmökern, Lesen, Sprechen über das Gesehene oder Gelesene.

Die Schülerinnen und Schüler der VS Etzen bei ihrem Ausflug in die Buch- und Mediathek Groß Gerung mit den Lehrkräften Monika Brauneis (links) und Corina Dirmüller (rechts)



Alpaka-Profis in Ausbildung

Die Kinder des Kindergartens II in Groß Gerungs erfahren in einem spannenden Projekt alles rund um Alpakas.

Kindergartenleiterin Regina Maurer hat in Zusammenarbeit mit Frau Dr. Gergely vom Alpakahof Manda de Sana in Antenfeinhöfen ein spannendes Projekt auf die Beine gestellt. Drei bis vier Mal werden die Kindern den Hof besuchen. Dabei erfahren sie viele spannende und interessante Dinge rund um die samtweichen Tiere. Einen Ausflug auf den Hof hat der Kindergarten schon unternommen. Dabei waren die Kinder von den ruhigen Tieren sichtlich

begeistert. Der nächste Besuch ist für Jänner geplant. In der Zwischenzeit lernen und erfahren die Kinder auch im Kindergartenalltag vieles rund um die Tiere – wie zum Beispiel, zu welcher Tierart sie gehören, was sie am liebsten essen und vieles mehr.

Dr. Alexandra Gergely bringt den Kindern die sanften Tiere näher.



Bilderausstellung von Prof. Willibald Zahrl

Prof. Zahrl präsentiert bei seiner Ausstellung im Alten Rathaus Linolschnitte, Aquarelle und Federzeichnungen, unter anderem mit vielen Motiven aus dem Waldviertel, insbesondere auch aus Groß Gerungs und Umgebung.

Mag. Ralf Wittig stellte anlässlich der Eröffnung der Ausstellung den vielseitigen Künstler vor. Prof. Zahrl verbrachte seine Kindheit in Groß Gerungs. Derzeit lebt er in Krems. Seine künstlerische Laufbahn begann er im Jahr 1988 mit diversen Holzschnitten für Weihnachtsbills für Freunde und Bekannte. Davon ausgehend sind vor allem Farbholz- bzw. Farblinolschnitte sein Metier – am Anfang dreifärbig und jetzt bis zu 15 Farben pro Bild.

Seit dem Jahr 2006 ist er Obmann der Niederösterreichischen Holzschneidervereinigung „XYCRON“. Aufgrund seiner besonderen Leistungen wurde ihm durch LH Dr. Erwin Pröll im Jahr 2015 der Berufstitel „Professor“ verliehen.

Prof. Zahrl erklärte bei der Vernissage den Besuchern die Herstellung eines mehrfarbigen Linolschnittes. Für jede Farbe muss eine eigene Druckplatte hergestellt werden, sodass das fertige Bild erst nach dem Druck aller Platten entsteht, eine Herausforderung an Genauigkeit und vorausschauendem Denken.



Am Bild: Niko Wielander, Fabian Prinz, HR Dr. Josef Schnabl, Mag. Ralf Wittig, Prof. Willibald Zahrl, Ulrike Gaderer, Maria Zahrl, Liane Schuster, Bgm. Maximilian Igelsböck, Mischa Niemann

„Das Wunder Mann“ in der Sporthalle

Auf Einladung des WILLKOMMEN-Vereins für Kultur und Tourismus gastierte der bekannte Kabarettist Reinhard Nowak in der Sporthalle Groß Gerungs.

Ist der Mann die Perfektion der Schöpfung? Oder doch nicht? Reinhard Nowak versuchte an diesem Abend das Publikum von seinen besonderen Fähigkeiten zu überzeugen. Er präsentierte sich in sehr humorvoller Weise und mit viel Selbstironie als das „Wunder Mann“, von der Kindheit bis zur geplanten Nobelpreisverleihung, von seinen ersten schwierigen Erfahrungen mit dem anderen Geschlecht bis zur Erkenntnis seiner besonderen Talente, von denen überwiegend seine Mutter überzeugt war und ließ dabei kein Fettnäpfchen aus. Das Publikum unterhielt sich bestens und dankte mit viel Applaus.



Am Bild v.l.n.r.: Friedrich Gundacker und Obfrau Ulrike Gaderer vom Willkommen Verein, Kabarettist Reinhard Nowak und Kulturstadträtin Liane Schuster



Weißer Fahne bei der Ausbildungsprüfung Atemschutz

Im Oktober traten 42 Mitglieder der Feuerwehren Groß Gerungs, Nonndorf, Oberkirchen und Wurmbrand zur Ausbildungsprüfung Atemschutz in den Stufen Bronze und Silber an.

Diese Prüfung dient der Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse für den Atemschutzeinsatz. Im praktischen Teil der Ausbildungsprüfung wird daher besonderes Augenmerk auf die korrekte Gerätebedienung und auf die Zusammenarbeit innerhalb der Atemschutzgruppe gelegt.

Bei der Abschlussbesprechung, an der auch Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Franz Knapp und Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Christian Weis teilnahmen, gaben Hauptprüfer OBM Grünstäudl und HBM Holzmüller das erfreuliche Ergebnis bekannt. Alle 42 Teilnehmer konnten das gesetzte Ziel erreichen und erhielten das Abzeichen der Ausbildungsprüfung „Atemschutz“ in Bronze (16) und in Silber (26). Vizebgm. Karl Eichinger betonte die Wichtigkeit einer guten Ausbildung für den Atemschutzeinsatz, der im Ernstfall vor allem dem Eigenschutz dient, und bedankte sich bei den Teilnehmern für ihren Übungseinsatz und die gezeigten Leistungen.

Ein Dankeschön geht auch an die Feuerwehr Wurmbrand, die ihre Festhalle als Übungs- und Prüfungsobjekt zur Verfügung stellte, und an die beiden Bewerterteams für die gerechte Bewertung und die Unterstützung während der Vorbereitungsübungen. Ein weiterer Dank an alle, die sich um die Organisation der Übungen und Prüfung gekümmert haben.



In Ausbildung

Mitten in der Ausbildung zum Melder-Abzeichen befindet sich die Feuerwehrjugend von Ober Neustift, Etzen und Groß Meinharts. Im ersten Teil dieser Ausbildung wurde das praktische Arbeiten mit dem digitalen Funkgerät geübt.

Damit es auch Spaß macht, wurde eine Rätselralley veranstaltet. Die erste Gruppe der angehenden FunkerInnen besetzte das Kommandofahrzeug von Etzen und schickte die zweite Gruppe mit dem Kommandofahrzeug von Ober Neustift zu markanten Punkten im Einsatzgebiet und umgekehrt. So musste beispielsweise ein Stein von der Steinpyramide Ober Neustift geholt werden oder Sand vom Beachvolleyballplatz Groß Gundholz.

Getroffen hat man sich dann beim Löschteich Josefsdorf wo die Mitbringsl der jeweils anderen Gruppe überprüft wurden. Den jungen FunkerInnen machte es sichtlich Spaß. Betreut wurden sie dabei von UA-Kdt. Robert Liebenauer von der FF Ober Neustift und Kdt. Johann Grünstäudl von der FF Etzen.



250° Celcius

Heiß her ging es in der ersten Novemberwoche in Groß Gerungs.

420 Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen aus den Bezirken Zwettl, Krems und Hollabrunn trainierten mit schweren Atemschutzgeräten für den Ernstfall. Übungsareal war ein Sattelschlepper mit aufgebauten Containern, der am Platz hinter der FF Groß Gerungs parkte. Die Ausbildung „Atemschutz-Heißausbildung der Stufe 4“ soll die Kameraden an die große Hitze während eines Brandeinsatzes vorbereiten und gewöhnen. Organisiert wurde das Training vom NÖ Landesfeuerwehrverband gemeinsam mit dem Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl und der Freiwilligen Feuerwehr Groß Gerungs.

Vor dem Antritt zur Übung gab es zunächst eine theoretische Sicherheitsbelehrung durch Atemschutzausbilder des jeweiligen Bezirkes. Danach erfolgte die praktische Durchführung in Dreierteams in einem Container. Dabei wird ein Brandeinsatz in einer Wohnung inklusive eines Flashovers (Rauchdurchzündung) simuliert. Unter realen Bedingungen wurde das richtige Einschätzen der Temperatur, der Einsatz des Stahlrohres, das Öffnen von Türen,

das Auslegen von Schlauchleitungen und die Kommunikation innerhalb des Trupps geprobt. Erschwert wurde die Übung durch die extremen Temperaturen zwischen 120 und 250 Grad Celsius, die im Container herrschten. Etwa zwanzig Minuten mussten die Feuerwehrmänner und -frauen jeweils

der harten körperlichen Anstrengung und der schlechten Sicht standhalten. Nach dieser Zeit neigte sich auch der Sauerstoff in den Atemschutzgeräten dem Ende zu und der Trupp zog sich aus dem Übungsbereich zurück.



Am Bild v.l.n.r.: KDTSTV der FF Groß Gerungs Jürgen Anderl, Franz Kitzler, Peter Pachtrog und Patrick Dürnitzhofer vom Atemschutztrupp der FF Freitzenschlag, BFKDT Franz Knapp und KDT der FF Groß Gerungs Christian Weis

2016 - Ein erfolgreiches Jahr

Die Wettkampftruppe der Freiwilligen Feuerwehr Etzen feierte im schon traditionellen Saisonabschluss ein erfolgreiches Jahr.

Am 19. November 2016 feierte die Wettkampfgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Etzen ihren traditionellen Saisonabschluss. Mit dabei waren LAbg. Franz Mold, Bürgermeister OSR Maximilian Igelsböck, Vizebürgermeister Karl Eichinger und Stadtrat Anton Schrammel.

Das Wettkampfsjahr 2016 war, mit Ausnahme des Landesbewerbes, für die FF Etzen mit großartigen Leistungen gespickt:

- Siege bei allen Abschnittsbewerben in Bronze B und Silber B
- Sieg bei der Bezirkswertung
- Ein Abstecher in den Nachbarbezirk Waidhofen/Thaya zum Bezirksbewerb in Rappolz wurde ebenfalls mit zwei Pokalen belohnt.
- Beim Landesbewerb in Ziersdorf schlug leider der Fehlerteufel zu und die Feuerwehrkameraden kamen weder in Bronze noch in Silber auf einen Platz unter den ersten zwanzig Mannschaften. Aber beim Firecup am Abend konnte das Team sein Leistungsvermögen zeigen und belegte den hervorragenden 3. Platz.
- Beim Bundesbewerb im September in Kapfenberg erreichte die Wettkampfgruppe aus Etzen unter 45 B-Gruppen den 7. Platz.

Zur Jahresabschlussfeier und als Lob für das hervorragende abgelaufene Wettkampfsjahr überreichte LAbg. Franz Mold im eigenen sowie im Namen von LH Dr. Erwin Pröll und LR Stephan Pernkopf Getränkegutscheine. Mit einer Spende in Flüssigform gratulierte auch die Stadtgemeinde Groß Gerungs. Die Wirtsleute Andreas und Bianca Mathe vom Landgasthaus Mathe sorgten mit ihrer Spende für das leibliche Wohl. Kdt. Johann Grünstäudl und Wettkampfgruppenleiter Paul Schulmeister bedankten sich bei allen Spendern für ihre Großzügigkeit.





Abgeräumt - beim ÖKB Kegeltturnier

Am 11. September 2016 veranstaltete der ÖKB Stadtverband Groß Gerungs das Kegeltturnier. 24 Mannschaften nahmen teil und es entwickelte sich ein spannender Wettkampf. Auch wurde erstmals eine Damenwertung vorgenommen.

Schlussendlich setzte sich bei den Herren die Mannschaft ÖKB Arbesbach vor der Dorfgemeinschaft Harruck und den Harruck Oldies durch.

Bei den Damen siegte die Mannschaft ÖKB Groß Gerungs-Damen vor der Dorfgemeinschaft Harruck-Damen und der Dorfgemeinschaft Thail-Damen.

Die Siegerehrung wurde von Herrn Hauptbezirksohmann Alfred Huber, dem Obmann des Stadtverbandes Groß Gerungs, Herrn Wilhelm Staudinger und Stellvertreter, Herrn Anton Steining, vorgenommen.

Für den guten Zweck

Der Reinerlös der Veranstaltung war, wie auch in den Jahren zuvor, einem karitativen Zweck bestimmt. So übergaben Hauptbezirksohmann Alfred Huber, Obmann Wilhelm Staudinger und Obmann-Stv. Anton Steining im November eine Spende von jeweils € 900,- an die örtlichen Stationen des Hilfswerk, der Caritas sowie des Arbeiter Samariterbundes. Die Vertreter der Organisationen sind dankbar für die finanzielle Unterstützung und versicherten, dass das Geld für die Anschaffung von Geräten bzw. Hilfsmitteln für Menschen in der Region verwendet wird.

Bild 1: Spendenübergabe an das Hilfswerk Groß Gerungs. Am Bild v.l.n.r.: Monika Bruckner, Bgm. Maximilian Igelsböck, Sieglinde Fürst, Sabrina Huber, Wilhelm Staudinger und Anton Steining

Bild 2: Spendenübergabe an die Caritas Groß Gerungs. Am Bild v.l.n.r.: Franz Hahn, Wilhelm Staudinger, Michaela Pfeiffer-Vogl, Erna Lang und Anton Steining

Bild 3: Spendenübergabe an den ASBÖ Groß Gerungs. Am Bild v.l.n.r.: Franz Hahn, Werner Paulnsteiner, Peter Weber, Anton Steining und Christoph Bretterbauer



Bild 1



Bild 2



Bild 3

60. Kameradschaftsball 28 Jänner 2017

Zum Jubiläum lädt der Kameradschaftsbund Stadtverband Groß Gerungs die Bevölkerung sowie alle Vereine zum Ball im Schubertsaal des Gasthauses Hirsch, Inhaber Herbert Traxler, ein. Musikalisch führen „Die Langschläger“ durch die Ballnacht. Neben einer Tombolaverlosung gibt es anlässlich des 60. Balles ein Schätzspiel mit attraktiven Preisen.

Der ÖKB Stadtverband Groß Gerungs wünscht Ihnen eine ruhige Adventzeit, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2017.

Ausgezeichnet

Mit einem ausgezeichneten Ergebnis bei der diesjährigen Konzertmusikbewertung im Stadtsaal Zwettl beendet der Musikverein Groß Gerungs eine abwechslungsreiche aber auch anstrengende Saison.

Mit der Robert Stolz Overtüre „Frühjahrsparade“ als Pflichtstück und der irischen Suite „Kilkenny Rhapsody“ von Kees Vlak erspielten die Groß Gerungser 91,58 Punkte und gehörten zu jenen 7 von 23 angetretenen Musikkapellen, die die Hür-

de von 91 Punkten überspringen konnten. Aufgrund der immer strenger werdenden Bewertungskriterien während der letzten Jahre konnten sich Kapellmeister Georg Zwettler und seine 55 Musikerinnen und Musiker mit dem mitgereisten Obmann Paul Traxler umso mehr über die erspielten Punkte freuen.

Übung macht den Meister

Vierzig Auftritte und an die hundert Gesamt-, Marsch- und Registerproben kann der Musikverein im heurigen Jahr vorwei-

sen, dazu die erfolgreiche Weiterführung der Bläserklasse in der Volksschule Groß Gerungs und ein Nachwuchsorchester mit jungen Musikschülern.

Nach einer kurzen Weihnachtspause startet der MV Groß Gerungs im Jänner mit den Vorbereitungen zum Trachtenball am 11. Februar 2017 im Gasthaus Hirsch und mit den Proben zum traditionellen Frühlingskonzert am 22. April 2017 in der Sporthalle der Neuen Mittelschule Groß Gerungs.



20 Jahre Hilfswerk Groß Gerungs

Zur Feier des 20-jährigen Jubiläums der örtlichen Dienststelleneinrichtung lud am 18. September das Hilfswerk Groß Gerungs.

Mit musikalischer Begleitung der Geschwister 4Klang zelebrierte man zu Beginn die Heilige Messe in der Pfarrkirche Groß Gerungs. Im Anschluss daran folgte am Kirchenplatz die Segnung neun neuer Dienstfahrzeuge, die im Laufe der vergangenen fünf Jahre angekauft wurden.

Danach ging es, angeführt vom Musikverein Groß Gerungs zum Alten Rathaus am Hauptplatz, wo ein feierlicher Festakt stattfand.

Am Bild v.l.n.r.: Vereinsvorsitzender Maximilian Igelsböck, Vizepräsidentin Martina Diesner Wais, Präsidentin Michaela Hinterholzer, Cornelia Schwarzingner, Bgm. Herbert Gottsbachner, Barbara Huber, Sonja Hörth, Sonja Fuchs, Bgm. Alfred Hennerbichler, Elisabeth Preiser, Bgm. Josef Wagner, Eva Hellerschmid, Alt-Bgm. Friedrich Wagner, Anna Schrammel, Stellv. Vorsitzender Walter Kweta, Maria Brandstätter, HKZ-Geschäftsführer Fritz Weber, Betriebsleiterin Sabrina Huber, Pflegedirektorin Brigitte Neumüller, Maria Breyer, Dechant Andreas Bühringer.



Rund um gesund

Die Gesunde Gemeinde Groß Gerungs bot im zweiten Halbjahr 2016 ein bewegtes Programm:

Zierstrauch- und Beerenschnittkurs in Theorie und Praxis

Nach dem Baumschnitt-Kurs im Frühling ging der praxisbezogenen Workshop im September in die Fortsetzung. Im zweiten Kurs des Jahres gab Ing. Walter Kweta sein praktisches Wissen, was die Pflege und Pflanzung von Sträuchern betrifft, an interessierte Groß Gerungser weiter. Die Teilnehmer durften sogar selbst Hand anlegen und die Sträucher zurechtstutzen. (Bild 1)

In Bewegung bleiben

Ganz nach dem Motto „Kreativ in Bewegung“ wurde auch dieses Halbjahr das Angebot der **Motopädagogik** zahlreich genutzt. Erstmals zum Thema Bewegung wurde das Kleinkindturnen angeboten. Zahlreiche Mütter und Väter freuen sich, dass auch für die ganz Kleinen (ab dem Krabbelalter) etwas geboten wird. Das Programm läuft noch bis Weihnachten und findet seinen krönenden Abschluss in einer gemeinsamen Laternenwanderung. (Bild 2)

Bewegung für Groß und Klein gab es auch bei der geführten **Erlebnisswanderung** „Junger Kamp & idyllische Landschaft“. Von Klein Wetzles, durch „die Goaß“, zur „Roten Locka“ führten die Erlebnisswanderführer des Waldviertler Hochlandes die Wanderer zum Kampidyll und weiter nach Antenfeinhöfen, wo ein Bauernladen zur Besichtigung einlud. Bei einer Bio-Jause im Gasthof Einfalt stärkte sich die Gruppe und lies den Wandernachmittag gemütlich ausklingen. (Bild 3)

Viel weiter ging im wahrsten Sinne des Wortes beim **Lauftreff** der Gesunden Gemeinde Groß Gerungs. Anfänger sowie Fortgeschrittene trafen sich über zehn Wochen jeden Montag zum gemeinsamen Training. Die Laufinstruktoren Mag. Birgit Weissinger und Peter Hiemetzberger gaben nicht nur das Tempo an, sondern auch Input zum richtigen Aufwärmen, Dehnen und standen für Fragen der Teilnehmer bereit. (Bild 4)



Bild 4

Auch für das kommende Jahr 2017 wird sich der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Groß Gerungs unter der Leitung von Frau Andrea Hiemetzberger um ein umfangreiches Programm bemühen.

Alle Angebote, Veranstaltungen, Termine, Berichte, Fotos finden Sie online auf www.gerungs.at/gesundegemeinde



Bild 1



Bild 2



Bild 3

Die U 13 SG mit Zwettl ist ein eingespieltes Team

Am Bild v.l.n.r.: 1. Reihe: Trainer Peter Schwarzingner, Maximilian Scharitzer, Fabio Pichler, Julian Lichtenwallner, Tobias Lang, Marcel Rauch, Felix Kienast, Jakob Vogl, Trainer Markus Brunner

2. Reihe: Michael Huber, Lorenz Almeder, Niklas Weichselbaum, Maximilian Notz, Rene Dürnitzhofer, Adrian Balutsch, Sebastian Heider

3. Reihe: Simon Lameraner, Laura Scharitzer, Kapitänin Zoe Schwarzingner, Jenny Brandstätter, Matthias Aichinger, Niklas Weber

4. Reihe: Erweiterter Betreuerstab: Peter Weber, Stefan Schwarzingner



Die Kampfmannschaft: Stehend von links: Obmann Helmut Klein, Trainer Ante Plazibat, Jan Pastyrik, Dominik Fuchs, Hannes Katzenschlager, Sebastian Kitzler, Stefan Katzenschlager, Michaela Schlattner Gebietsleiterin Verkauf Fa. Kelag, Bürgermeister Maximilian Igelsböck, Stadtrat Franz Preiser; Vorne von links: Lukas Klauner, Martin Maly, Daniel Maurer, Marvin Pichler, Thomas Hahn, David Reif, Florian Preissler Gebietsleiter Verkauf Fa. Kelag

Herbstsaison erfolgreich beendet

Der USV Groß Gerungs blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück. Mit dem zweiten Platz in der Herbsttabelle zeigen sich Spieler und Trainer zufrieden.

Mit 28 Punkten belegt die Kampfmannschaft des USV Groß Gerungs den zweiten Platz in der Tabelle. Herbstmeister ist aufgrund des besseren Torverhältnisses Schweiggers mit ebenfalls 28 Punkten. Die Reservemannschaft des USV Groß Gerungs belegt mit 13 Punkten den 9. Tabellenrang.

Die neue U13 Spielgemeinschaft Groß Gerungs / Zwettl, betreut von Peter Schwarzing und Markus Brunner, funktionierte

	Verein	SP	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1	Schweiggers	13	8	4	1	24:08	16	28
2	Groß Gerungs	13	9	1	3	26:14	12	28
3	Weißkirchen	13	7	4	2	29:21	08	25
4	Admira Gföhl	13	7	2	4	35:21	14	23
5	Altenwörth	13	7	2	4	28:22	06	23
6	Grafenwörth	13	6	4	3	27:14	13	22

auf Anhieb bestens. Das Team holte sich mit einem Punktemaximum und 97:10 Toren den Herbstmeister-Titel im Oberen Play Off der U 13 Mannschaften. Den Titel Herbstmeister holten sich auch die U12 im unteren Play Off (Betreuer:

Thomas Tüchler und Reinhard Huber) und die Spielgemeinschaft U15 Unteres Play Off mit Arbesbach (Betreuer: Thomas Preiser-Kapeller). Die U17, betreut von Peter Pichler und Hermann Schulner, erreichte den 4. Tabellenplatz.



Herzliche Gratulation Die Stadtgemeinde Groß Gerungs gratuliert den Jubilaren herzlich!



Goldene Hochzeit

Floh Helga und Rupert aus Groß Gerungs

Goldene Hochzeit

Winkler Johann & Margareta aus Kotting Nondorf

Zauner Alfred & Josefa aus Groß Gerungs

Hahn Alfred & Hedwig aus Groß Gerungs

Eheschließungen

Alles Gute, den Gemeindegürgern, die am Standesamt Groß Gerungs die Ehe Geschlossen haben:

Bachner Peter & Holzmann Claudia, 8. Oktober

Hahn Florian & Edinger Petra, 12. November



90. Geburtstag

Haider Hermine aus Groß Gerungs

Sterbefälle

Eichinger Olga

t 16. September, 77 Jahre aus Groß Gerungs

Pilz Maria

t 4. Oktober, 83 Jahre aus Ober Rosenauerwald

Hahn Theresia

t 16. Oktober, 86 Jahre aus Groß Gerungs

Schmutz Maria

t 18. Oktober, 85 Jahre aus Groß Gerungs

Einfalt Franz Ferdinand

t 24. November, 65 Jahre aus Kinzenschlag

Fuchs Hermine

t 3. Dezember, 73 Jahre aus Thail

Laister Johanna

t 3. Dezember, 81 Jahre aus Thail



Diamantene Hochzeit

Krammer Margareta und Helmut aus Groß Gerungs

Trauungstermine 2017

Wochentags ist das prinzipiell zu den Amtsstunden jederzeit möglich. Zusätzlich gibt es folgende Samstagstermine (von 9.00 bis 12.00 Uhr):

14. Jänner	1. & 22. Juli
11. Februar	5. & 19. August
11. März	9. September
22. April	14. Oktober
6. & 20. Mai	11. November
10. & 24. Juni	16. Dezember

Trauungen durch das Standesamt Groß Gerungs finden ausschließlich im Trauungssaal (im Rathaus) oder auf der Burg Rappottenstein statt.

Anfragen an Standesbeamtin Fr. Eva Träxler (T) 02812 / 8611-16.

Gerungser Storchennest

(Bilder von www.babygalerie.at und etzen-live.at)

Als Willkommensgeschenk für unsere jüngsten GemeindebürgerInnen gibt es einen Rucksack, gefüllt mit vielen nützlichen Dingen für Neugeborene und Groß Gerungs AKTIV-Gutscheine. Abzuholen am Stadamt Groß Gerungs.



Emma Prock
16. September
aus Ober Neustift



Sophie Kitzler
17. September
aus Blumau



Leonie Neunteufl
29. September
aus Wurmbrand



Jasmin Reisinger
30. September
aus Haid



Sophia Faltin
10. Oktober
aus Albern



Simon Artner
15. Oktober
aus Groß Gerungs



Benedikt Manfred Rogner
15. Oktober
aus Groß Gerungs



Fabian Penz
17. Oktober
aus Mühlbach



Sebastian Pfitzner
2. November
aus Oberkirchen

Lorelenn Charlotte Le Renard, 28. September, Mühlbach

Sudeys Amiri, 15. Oktober, Groß Gerungs

Emily Faltin, 27. Oktober, Albern

David Eder, 9. November, Siebenberg

Emilian Brandweiner, 18. November, Sitzmanns

Jakob Schwarzingner, 19. November, Frauendorf

Carmen Schwaiger, 22. November, Marharts

Hör in den Klang der Stille

Die Kindertheatergruppe „Bahnhofskids“ zaubert weihnachtliche Stimmung in den Rathaussaal. Unter der Regie von Egon Haumer bringen die Kinder ein Weihnachtsspiel zur Aufführung, für die musikalische Umrahmung sorgen der Kinderchor Groß Gerungs sowie ein Klarinetten trio und ein Blechbläserensemble der Musikschule. Organisiert wird die Veranstaltung vom Willkommen-Verein für Kultur und Tourismus. sorgen.

Am 18. Dezember um 17.00 Uhr im Rathaus Groß Gerungs (Hauptplatz 18)



Vage Andeutungen, undurchdringlicher Schleier... doch allmählich, noch kryptisch und schemenhaft, wird es deutlich hörbar und sichtbar... das geheimnisvoll anmutende, brandneue 7. Programm der VIERKANTER.

Als eine der erfolgreichsten A cappella Formationen Österreichs haben Stefan Rußmayer, Leo und Alois Röcklinger und Martin Pfeiffer aber auch allerhand zu ohrakeln und zu deuten.

18. März 2017 um 20.00 Uhr im Gasthaus Hirsch, Hauptplatz 20

Karten erhältlich über Ö-Ticketverkaufsstellen (Banken, Trafiken, Libro, Mediamärkte) und auf www.oeticket.com
Vorverkauf: € 17,- Abendkasse € 19,-

Veranstalter: Willkommen Verein für Kultur und Tourismus Groß Gerungs

(Mehr-) Tagesfahrten mit Bustouristik Laister

- 26. 12. Skishuttle in die Flachau
- 7. 1. Skishuttle nach Haus im Ennstal
- 15. 1. Holiday on Ice, Wiener Stadthalle
- 21. 1. Hahnenkammrennen Kitzbühel
- 24. 1. Nightrace Schladming
- 28. 1. Andrea Berg „Seelenbeben“
- 11. 2. AquaNight - EuroNight, Bad Schallerbach

Details & Infos: www.bustouristik-laister.at
(T) 02812/51 208, (H) 0664/13 18 363

Impressum

Gerungser Gemeindenachrichten

Amtliche Nachrichten der
Stadtgemeinde Groß Gerungs

Verlags- und Erscheinungsort:

3920 Groß Gerungs

Medieninhaber und Herausgeber:

Stadtgemeinde Groß Gerungs 3920 Groß Gerungs, Hauptplatz 18

Telefon 02812 / 8611

E-Mail: office@gerungs.at

Gestaltung:

Fuchs Cornelia

Druck:

Druckerei Haider, Schönauf

Grundlegende Richtung: Die Zeitung dient der Stadtgemeinde Groß Gerungs zur Information der Bevölkerung über amtliche Mitteilungen und das Geschehen in der Stadtgemeinde Groß Gerungs. Druck und Satzfehler vorbehalten.

Auflage:

1.800 Stück

Für die Veröffentlichung eines Beitrages senden Sie bitte Text mit Foto (300 dpi Auflösung) an c.fuchs@gerungs.at.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. März 2017

Notdienste der Praktischen Ärzte

17. - 18. 12.	Dr. Pesendorfer (02812 / 52 152)
24. 12.	Dr. Mayerhofer (02812 / 5205)
25. - 26. 12.	OMR Dr. Ernstbrunner (02812 / 8677)
31. 12. - 1. 1.	Dr. Szameit (02814 / 80026)
6.1. - 8. 1.	OMR Dr. Ernstbrunner
14. - 15. 1.	Dr. Szameit
21. - 22. 1.	Dr. Pesendorfer
28. - 29. 1.	Dr. Mayerhofer
4. - 5. 2.	Dr. Szameit
11. - 12. 2.	Dr. Pesendorfer
18. - 19. 2.	Dr. Mayerhofer
25. - 26. 2.	OMR Dr. Ernstbrunner
4. - 5. 3.	Dr. Szameit
11. - 12. 3.	Dr. Pesendorfer
18. - 19. 3.	OMR Dr. Ernstbrunner
25. - 26. 3.	Dr. Mayerhofer

Jahrmärkte 2017**Mittfastenmarkt**

Samstag, 25. März 2017

Johannimarkt

Samstag, 24. Juni 2017

Bartholomäusmarkt

Samstag, 26. August 2017

Theresienmarkt

Samstag, 21. Oktober 2017

Weihnachtsjahrmarkt

Samstag, 18. Dezember 2017

SOMA**Montags:** 9.00 bis 10.30 Uhr**Donnerstags:** 13.30 bis 15.00 Uhr**Mutterberatungstermine 2017**

Die NÖ Landesregierung bietet allen Eltern als Hilfe bei der Betreuung ihrer Neugeborenen, Kleinkinder und Kinder bis zum 6. Lebensjahr die Einrichtung der Mutterberatung an. Ein Arzt und eine Säuglingsschwester stehen für alle Fragen der Entwicklung, Ernährung, Pflege sowie der Vorbeugung von Krankheiten kostenlos zur Verfügung.

Jeden dritten Donnerstag im Monat um 10.45 Uhr in der Mutterberatungsstelle Groß Gerungs (Altes Rathaus, Hauptplatz 88, 3920 Groß Gerungs):

19. Jänner
16. Februar
16. März
20. April
18. Mai

20. Juli
21. September
19. Oktober
16. November
21. Dezember

Alle Services für den Bürger
Informationen, Gemeindeorgane, Einrichtungen, direkte Kommunikationsmöglichkeiten uvm. immer dabei.

Alle Termine auf einen Blick
Alle Termine und Informationen zu den Veranstaltungen Ihrer Gemeinde, den örtlichen Vereinen und vieles Mehr in Gem2Go.

Eine App Alle Gemeinden
Mit Gem2Go bekommen Sie Zugang zu allen Gemeinden Österreichs über die praktische Gemeindeauswahl und GPS Ortung.

Nichts mehr vergessen
Pünktliche Erinnerungen (Push) zu Veranstaltungen, Müllabfuhrtermine uvm. bis hin zu den Neuigkeiten aus Ihrer Gemeinde.

JETZT KOSTENLOS AUF GEM2GO.AT

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

Laden im App Store | JETZT BEI Google Play | Herunterladen von Microsoft

Gem2Go ist ein Produkt der RIS GmbH - www.ris.at

Events

Dezember

- 17. 12. Weihnachtsjahrmarkt
Hauptplatz, ab 7.00 Uhr
- 17. 12. Germser Moakt & Feines vom Fisch
Schulgasse 239, 8.00 - 11.00 Uhr
- 17. 12. Adventsingen der
Chorgemeinschaft Groß Gerungs
Pfarrkirche, 17.00 Uhr
- 18. 12. Hör in den Klang der Stille
Rathausaal, 17.00 Uhr
- 18. 12. Dietmannser Stuben-Musi &
Singgemeinschaft Dietmanns
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
- 26. 12. Abend m. Hermann & Jonny
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr

Beisammensein bei Spiel und Spaß

jeden 3. Montag im Monat,
Hilfswerk Sozialstation (Hauptplatz
15/3) jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr
19. Dezember 2016
16. Jänner 2017
20. Februar 2017
20. März 2017 usw.

Jänner

- 2., 3., 4. Workshop: Gehen-Stehen-
& 5. 1. Sitzen-Liegen - Die 4 Würden
des Menschen
Hauptplatz 37, 9.00 bis 11.00 Uhr
- 6. 1. Zankerlschnapsen des NÖAAB
GH Hinterlechner, ab 9.00 Uhr
- 14. 1. Ball der FF Groß Gerungs
GH Hirsch, 20.30 Uhr
- 15. 1. Blutspendeaktion
Rathausaal, ab 9.00 Uhr
- 20. 1. Musi-Stammtisch
Freibadstüberl, 19.00 Uhr
- 21. 1. Ball der FF Ober Neustift
GH Mathe Etzen
- 25. 1. Naturkosmetik selbst herstellen
Forum EnerQi, 19.00 Uhr
- 28. 1. Langlauf Schnuppertage
Griesbach, 13.00 bis 17.00 Uhr
- 28. 1. Kameradschaftsball
GH Hirsch, 20.30 Uhr

Februar

- 5. 2. 15. EVG Wandertag
Start und Ziel GH Krammer, Groß
Gerungs, ab 7.00 Uhr
- 11. 2. Trachtenball des Musikverein
Groß Gerungs
GH Hirsch, 20.00 Uhr
- 18. 2. Jägerball
GH Hirsch
- 18. 2. Hochplateau-Staffellauf
Antenfeinhöfen, ab 13.00 Uhr
- 24. 2. Ball der FF Etzen
GH Mathe Etzen
Musik: Die Schlosskogler
- 25. 2. Sportler Gschnas
GH Hirsch, 19.00 Uhr
- 26. 2. Kinderfasching
GH Mathe Etzen, 14.30 Uhr
- 27. 2. Knödeltanz mit Live-Musik
GH Mathe Etzen, ab 18.00 Uhr

Stammtisch für pflegende Angehörige, Caritas Sozialstation (Zwettler Str. 137)
jeweils ab 18.30 Uhr, 19. Jänner, 16. Februar, 16. März,...

März

- 4. 3. Hochplateau Langlaufrennen
- 5. 3. Hochplateau Biathlon
Antenfeinhöfen, jeweils von
10.00 bis 13.00 Uhr
- 10. 3. Geführte Wanderung
Cafe Wagner, 14.00 Uhr
- 17. 3. Musi-Stammtisch
Freibadstüberl, 19.00 Uhr
- 18. 3. die Vierkanter „Ohrakel...“
GH Hirsch, 20.00 Uhr

Badetag für Erwachsene

Hallenbad Groß Gerungs

**jeden 2. und 4. Freitag im Monat von
16.00 bis 19.00 Uhr**

14. & 28. Jänner 2017
10. & 24. Februar 2017
10. & 24. März 2017

Kulinarik-Kalender

- bis 13. 1. Genuss aus Teich und Weide, Restaurant Kreuzberg
- 16., 23., 30. 12. Ripperlessen, Landgasthaus Mathe
- 31. 12. Krenfleisch-Essen & Silvestermenü, Wirtshaus und Delikatessen Hirsch
- 31. 12. Silvester in Preinreichs (5 Gänge Buffet), Gasthof Hinterlechner
- 8. 1. Ripperlessen, Gasthof Hinterlechner
- 12. - 22. 1. Rund ums gekochte Rind, Wirtshaus und Delikatessen Hirsch
- 22. 1. Backhendlessen, Gasthof Hinterlechner
- 26. 1. - 5. 2. Steaktage, Wirtshaus und Delikatessen Hirsch
- 5. 2. Fleisch- & Grammelknödel, Gasthof Hinterlechner
- 16. - 19. 2. Ripperl und Stelzen Essen, Wirtshaus und Delikatessen Hirsch
- 19. 2. Spanferkelroller, Gasthof Hinterlechner
- 23. 2. Steirischer Brauch-Foast Pfingsta, Wirtshaus und Delikatessen Hirsch
- 28. 2. Faschingdienstag Schweinsbraten und Hausschnitzeessen,
Wirtshaus und Delikatessen Hirsch
- 2. - 12. 3. Fischessen, Wirtshaus und Delikatessen Hirsch
- 4. - 12. 3. Fischspezialitäten, Landgasthaus Mathe
- 5. 3. Rund um den Fisch, Gasthof Hinterlechner
- 18. - 26. 3. Steakessen, Landgasthaus Mathe
- 19. 3. Grillhendlessen, Gasthof Hinterlechner